

*Kreiskongress
der*

**Zeugen
Jehovas**

Programm 2012—2013

Motto:
Behüte deinen Sinn
(Mat. 22:37)

SAMSTAG

Vormittag

- 9.40 Musik
- 9.50 Lied 119 und Gebet
- 10.00 Gottes Gedanken denken,
nicht die der Menschen
- 10.20 Theokratische Predigtdienstschule
- 10.50 Lied 114 und Bekanntmachungen
- 11.00 Den Schleier vom Sinn wegziehen
- 11.25 Hingabe und Taufe
- 11.55 Lied 63

Nachmittag

- 13.20 Musik
- 13.30 Lied 29
- 13.35 Erfahrungen
- 13.45 Vortragsreihe: Bewahrt diese Gesinnung
- Bereitwilligkeit
 - Demut
 - Gleichen Sinnes sein
 - Gesunden Sinnes sein
- 14.45 Lied 115 und Bekanntmachungen
- 14.55 Nachsinnen, durch das der Sinn
behütet wird
- 15.25 Wer formt unser Denken?
- 15.55 Lied 69 und Gebet

SONNTAG

Vormittag

- 9.40 Musik
- 9.50 Lied 70 und Gebet
- 10.00 Uns täglich am Tisch Jehovas ernähren
- 10.10 Vortragsreihe: In der Familie Christi Sinn widerspiegeln
- Ihr Ehemänner, ahmt weiterhin Christi Liebe nach
 - Ihr Ehefrauen, erkennt euren Wert in Gottes Augen
 - Ihr Eltern, zieht eure Kinder auf in der ersten Ermahnung Jehovas
 - Ihr Kinder und Jugendlichen, macht euch die Wahrheit zu eigen
- 11.10 Lied 83 und Bekanntmachungen
- 11.20 *Wachtturm*-Zusammenfassung
- 11.50 Den Bedürfnissen des Kreises Aufmerksamkeit schenken
- 12.15 Lied 55

Nachmittag

- 13.30 Musik
- 13.40 Lied 121 und Gebet
- 13.50 Öffentlicher Vortrag:
Den Tag Jehovas fest im Sinn behalten
- 14.20 Lied 32 und Bekanntmachungen
- 14.30 „Gürtet euren Sinn zur Tätigkeit“
- 15.00 Unsere Denkkraft vom Frieden Gottes behüten lassen
- 15.30 Lied 76 und Gebet

Achtet auf die Antworten zu folgenden Fragen:

1. Wie schaffen wir es, nicht die „Gedanken von Menschen“ zu denken?
2. Wie können wir mithelfen, den Schleier, der den Sinn Ungläubiger verdunkelt, wegzuziehen?
3. Welche Gesinnung sollten wir haben?
4. Von welchem Nutzen ist richtiges Nachsinnen?
5. Wie können wir unser Denken von Jehova formen lassen?
6. Wie können Männer, Frauen, Eltern, Kinder und Jugendliche zum Familienglück beitragen?
7. Wie können wir für den Tag Jehovas bereit sein?
8. Was bedeutet es, den Sinn zur Tätigkeit zu gürten?
9. Welchen Vorteil hat es, wenn wir tun, was wir lernen?